

Hamburg, den 16.12.2016

Liebe Frau Kudelka, lieber Herr Löwe,  
liebe Pflegerinnen und Pfleger des Altenpflegeheims Scheel,

vor wenigen Tagen verstarb bei Ihnen im Wohnbereich 3 unser lieber Ehemann und Vater

Zwar schmerzt uns dieser Verlust sehr. Tröstlich ist aber doch, ihn in seinen letzten Monaten in Ihrer Obhut gut aufgehoben gewusst zu haben.

Die gute, freundliche und fröhliche Atmosphäre in Ihrem Haus, ihr professioneller, fachlich versierter und zugleich liebevoller und zugewandter Umgang mit den Bewohnern und auch Ihre einfühlsame Art, mit der Sie auf uns Angehörige zugehen, haben uns sehr beeindruckt.

Trotz der manchmal sicherlich schwierigen Arbeit im Umgang mit den älteren und teils stark dementen Menschen hatten wir in Ihrem Haus stets das Gefühl, an einen angenehmen Ort zu kommen. So hatten wir in der Anfangszeit auch den Eindruck, unser Vater sei dabei, sich bereits gut bei Ihnen einzuleben. Leider haben die nötig gewordenen häufigen Krankenhausaufenthalte eine regelmäßige Teilnahme am Alltag dann verhindert, so dass für ihn bald die intensive Grundpflege in den Vordergrund trat.

Auch hierbei wussten wir unseren Vater bei Ihnen bis zuletzt in guten Händen, so dass ihm – auch in Verbindung mit den medizinischen Maßnahmen – das Leben so leicht wie wohl noch möglich gemacht wurde. Haben Sie insbesondere hierfür unseren herzlichen Dank.

Wir danken auch im Namen der weiteren Verwandtschaft für Ihre tatkräftige und einfühlsame Unterstützung in einer für uns schwierigen Zeit.

Mit herzlichen Grüßen